

**Chirurgie arbeitet gewebespezifisch:** Schneidet präzise im Knochen und verschont das Weichgewebe **10**

**Biotechnologie ergänzt zusehends die chemische Forschung:** Wo die Biotechnologie beginnt **11**

**Praxis aktuell**

**Zahnärztliche Lokalanästhesie (9):** Systemische Nebenwirkungen und Anästhesieversager **12**

**Zur ganzheitlichen, biologischen Therapie der Parodontitis (3):** Antioxidantien sind wertvoll für das Immunsystem **14**

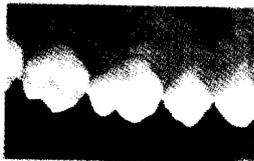
**Leserforum** **17**

**Sonderseiten Kieferorthopädie** **21-25**

Materialkosten des Implantats und zahntechnische Leistungen nach BEB – „ca. 1.600 Euro“ an.

Krankenkassen/Zahnärzte für dieses Jahr zur Entscheidung anstehen soll, vor.

**Andersartiger Zahnersatz: Implantat zum Ersatz des Zahnes 15**



Gesamtkosten:	ca. 1600 €
Zuschuss 2004:	0 €
Eigenanteil Patient:	ca. 1600 €
Festzuschuss 2005:	350 €
Eigenanteil Patient:	ca. 1250 €

Beiträge gerundet auf 10 €

Dies wird von den einzelnen implantologischen Verbänden als „bewusst inszenierter Versuch der KZBV zum Preisdumping in der Implantologie“ angeprangert. Der KZBV-Vorstand bereite

Die Kritik an der KZBV-Patientenunterrichtung über die Festzuschuss-Kosten anhand von Beispielen geht in zweierlei Stoßrichtungen. Einmal werde ver-

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

**Keratin-Knochenersatz aus Neuseeland könnte Knochenheilung revolutionieren:**

**Neuer Knochen aus Schafwolle**

**F**orscher der University of Otago haben ein auf Keratin basierendes Hilfsmittel entwickelt, das eine schnellere, bessere und natürliche Knochenheilung unterstützt. Der Keratin-Knochenersatz, entwickelt von Dr. George Dias und Dr. Phil Pellow, könnte bald in der Heilung schwerer Brüche Einsatz finden und bisher verwendete Materialien wie Stahlplatten oder Titan-schrauben ersetzen.

Keratin ist ein Protein, das in Haaren, Haut oder Fingernägeln, aber auch in Hörnern, Hufen und der Wolle von Tieren zu finden ist. Es ist widerstandsfähig und

vielseitig einsetzbar und wird bereits für die Entwicklung verschiedener medizinischer und anderer Materialien verwendet. Materialien aus Keratin lassen sich in fast jeder Konsistenz erzeugen – von Hydrogel bis zu Substanzen, die fast so hart sind wie Knochen.

Der von Dr. Dias und Dr. Pellow entwickelte Keratin-Knochenersatz hat eine Vielzahl von Vorteilen. Er wird nicht vom Körper abgestoßen und ist komplett biologisch abbaubar, das heißt, der Patient behält keine Stahlplatten oder andere Materialien im Körper zurück. Das Material

legt Ende Januar zur „Weiterentwicklung der Zahnmedizin an den Universitäten in Deutschland“, in denen den zahnmedizinischen Fakultäten „völlig unzureichende Forschungsaktivitäten“ attestiert werden. Außerdem soll künftig der Zahnarzt, ähnlich wie in den USA, eine wissenschaftliche Diplomarbeit schreiben müssen, um als Abschluss den „Dentalmedizinischen Doktor (DMD)“ zu erhalten. Der „Dr. med. dent.“ soll postgradual einem eigenen, zusätzlich anzubietenden Promotionsstudiengang vorbehalten sein, wie auch der Ph.-D.-Studiengang zum Dr. Science nach den Empfehlungen des Wissenschaftsrats vorgehalten werden sollte.

ist darüber hinaus absolut ungiftig und erzeugt keine Reizungen im Körper.

Als Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg hat Dias in seiner langjährigen Tätigkeit bereits fast alle verfügbaren Materialien wie Edelstahl, Titan oder chemische Polymere verwendet, glaubte aber immer, dass es noch bessere Möglichkeiten der Knochenheilung geben muss.

„Eines Tages schaute ich auf meine Fingernägel – die aus Keratin bestehen – und dachte, dass dies das ideale Material für einen Knochenersatz wäre“, so

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

Exklusiv bei  
**mds** www.mds-dental.de  
**al & Dental Service GmbH**  
 J203 Höhr-Grenzhausen  
 telefon: 0 26 24 - 94 99 - 0  
 fax: 0 26 24 - 94 99 29

ZsA  
 4629/A  
 ZB MED

Empfe  
 Sachv  
 derlan  
 und d  
 „stand  
 für ein  
 form d  
 gerun  
 Leistu  
 sitären  
 zu era  
 Im J  
 Wissen  
 versitä  
 samt 1  
 medizi  
 ler 2.50  
 über st  
 rat bet  
 zwei de  
 den LÄ

BZ  
 M  
 in die  
 kann  
 hoch  
 schen  
 möge  
 zuber  
 schwe  
 in der  
 polize  
 börg  
 zu den  
 der M  
 ac?  
 dass  
 jensei  
 der D  
 streich  
 den T